

An die Medienschaffenden

Freitag, 27. Dezember 2024

Postulat eingereicht: «Freiwilligenarbeit durch Abbau administrativer Hürden fördern»

Freiwilligenarbeit ist ein zentraler Pfeiler unserer Gesellschaft und wird von der Stadt Luzern aktiv unterstützt. Dennoch stehen viele Vereine mit schlanken Organisationsstrukturen vor grossen Herausforderungen, insbesondere wenn es um die Organisation von Veranstaltungen geht. Mit einem neuen Postulat fordert die FDP-Fraktion nun gezielte Massnahmen, um die Freiwilligenarbeit zu erleichtern und zu fördern.

Freiwilligenarbeit stärken – Bürokratie abbauen

Immer strengere Anforderungen, beispielsweise in Bezug auf Sicherheitskonzepte, sind für kleinere Vereine oft nur schwer umsetzbar. Während für Grossveranstaltungen klare Vorgaben bestehen, werden auch kleinere Anlässe mit 100 oder mehr Teilnehmenden durch unverhältnismässige Anforderungen belastet.

„Freiwilligenarbeit lebt von Engagement und Eigeninitiative. Es darf nicht sein, dass bürokratische Hürden den Einsatz der Vereine unnötig erschweren“, betont FDP-Grossstadträtin Yolanda Ammann, welche das Postulat eingereicht hat.

Praktische Unterstützung für Vereine: Vereinfachte Vorgaben und Mustervorlagen

Die Stadt Luzern soll prüfen, in welchen Bereichen bürokratische Anforderungen reduziert werden können, um insbesondere kleineren Veranstaltungen im öffentlichen Raum die Umsetzung zu erleichtern. Dabei soll der Fokus darauf liegen, administrative Prozesse zu verschlanken und unnötige Hürden, wie beispielsweise unverhältnismässige Sicherheitsauflagen, abzubauen. Zudem wird angeregt, für die Organisation von Anlässen mit bis zu 300 Teilnehmenden standardisierte Unterlagen wie Merkblätter und Mustervorlagen zu erstellen. Diese sollen Vereinen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren eine einfache und klare Orientierung bieten – von der Planung bis zur Durchführung. Ziel ist es, den Aufwand

für kleinere Veranstaltungen zu minimieren und gleichzeitig den rechtlichen sowie sicherheitsrelevanten Anforderungen Rechnung zu tragen.

Diese Massnahmen sollen sicherstellen, dass das Engagement der Vereine weiterhin ein wertvoller Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Luzern bleibt.

Weitere Auskünfte erteilt namens der FDP-Fraktion:

Yolanda Ammann
FDP-Grossstadträtin
076 330 08 14